

Flächendeckende Schwerverkehrsmaut in AT

Eine fallbezogene Belastungsanalyse

INSTITUT FÜR TRANSPORTWIRTSCHAFT UND LOGISTIK
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN

UNIV.-PROF. DR. SEBASTIAN KUMMER
MAG. MARIO DOBROVNIK, MSC (WU)

Agenda

1

Ausgangslage und Problemstellung

2

Management Summary

3

Zusatzbelastung bei Wohnbauprojekten in peripheren Regionen

4

Zusatzbelastung in peripheren Tourismusregionen

5

Zusammenfassende Beurteilung

Ausgangslage und Problemstellung

- Im Jahr 2014 haben die Länder die Untersuchung einer flächendeckenden LKW-Maut beschlossen, nach ersten Zwischenergebnissen im Jahr 2015 soll im April 2016 eine Entscheidung über eine Einführung gefällt werden.
- Die bisherigen WU-Studien zu dem Thema konnten die mangelnde Effizienz und Effektivität der Maßnahme ausweisen.
- Aufbauend auf Untersuchungen des Instituts für Transportwirtschaft und Logistik aus dem Jahr 2008 (Kummer et al., 2008) und 2015 (vgl. und Kummer et al., 2015) erfolgt im Rahmen dieser Kurzstudie für ausgewählte Beispiele eine fallbezogene Beurteilung der Maßnahme

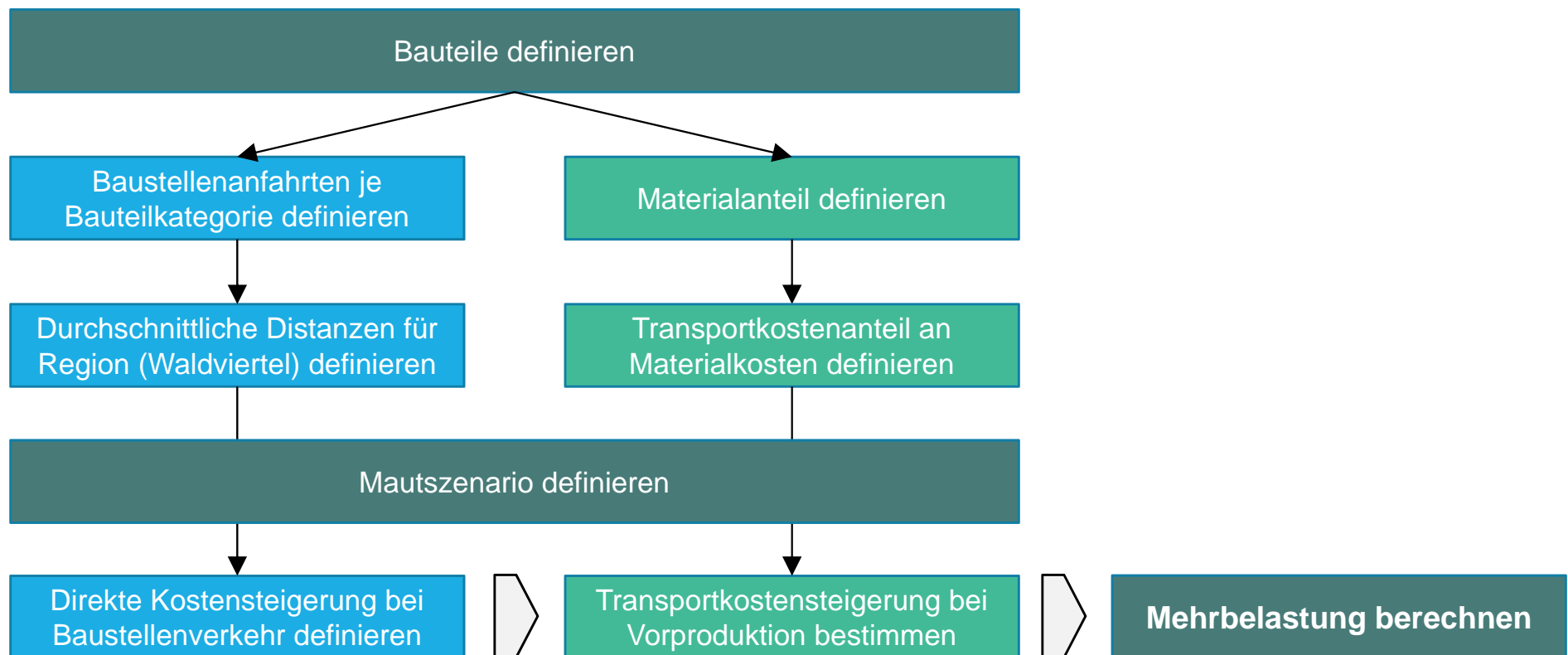
Forschungsfrage 1: Wie wirkt sich die flächendeckende Maut auf den Hausbau in peripheren Regionen aus?

Forschungsfrage 2: Wie hoch ist die Zusatzbelastung in Tourismusregionen ohne Zugang zu hochrangiger Infrastruktur?

Management Summary

- Die flächendeckende Maut trifft vor allem periphere Regionen mit eingeschränktem Zugang zu hochrangiger Infrastruktur (Autobahnen und Schnellstraßen).
- Für den Wohnbau in peripheren Regionen (z.B. Waldviertel) können für typische Einfamilienhäuser Zusatzkosten iHv EUR 2500,- bis EUR 4600,- festgestellt werden.
- Abgelegene Tourismusregionen und abgelegene Täler sind besonders stark von der flächendeckenden Maut betroffen.
 - Für die Region Saalbach-Hinterglemm/Saalfelden/Zell am See und Umgebung wird eine Mehrbelastung von über EUR 17,8 Mio. pro Jahr erwartet
 - Im Gasteinertal betragen die jährlichen Zusatzkosten EUR 2,5 Mio.
 - Unterschiedliche Belastungen führen zu Wettbewerbsnachteilen einzelner Regionen

Hausbau: Rechenlogik und Methode



Beispiel H1: Bei einem kleinen* Einfamilienhaus beträgt die Mehrbelastung ca. EUR 2.495,-

	Fahrten	km inkl. Leerfahrt	Mautsatz	Direkte Zusatzkosten	Kostenart an Gesamtkosten	Materialanteil	Materialkosten	Transportenanteil an Materialkosten	Transportkosten Vorproduktion	Steigerung Transportkosten	Zusatzkosten Vorproduktion
Aushub	30	40	0,3	360 €	5,0%	0,0%	- €	0,0%	- €		- €
Keller und Rauchfang	2	100	0,3	60 €	15,0%	55,0%	20.625 €	18,3%	3.774 €	12,6%	475,57 €
Rohbau	3	100	0,3	90 €	32,0%	50,0%	40.000 €	12,6%	5.020 €	12,6%	632,52 €
Fenster	1	150	0,3	45 €	5,0%	70,0%	8.750 €	6,8%	595 €	12,6%	74,97 €
Dach	2	100	0,3	60 €	10,0%	50,0%	12.500 €	6,8%	850 €	12,6%	107,10 €
Elektrik, Heizung und Sanitär	2	100	0,3	60 €	12,0%	60,0%	18.000 €	1,9%	342 €	5,2%	17,78 €
Putz, Estrich und Innenausbau	6	100	0,3	180 €	21,0%	40,0%	21.000 €	12,6%	2.636 €	12,6%	332,07 €
				855 €	100,0%		120.875 €		13.217 €		1.640 €

Direkte Mautzusatzkosten periphere Region	855 €
Zusatzkosten vorgelagerte Produktionsstufen	1.640 €
Zusatzkosten eines kleinen Hauses in Peripherie	2.495 €
Transportkosten als % der Materialkosten	13,0%
Transportzusatzkosten als % der Gesamtkosten	1,0%
Transportzusatzkosten als % der Materialkosten	2,1%

* Gesamtkosten iHv EUR 250.000,-

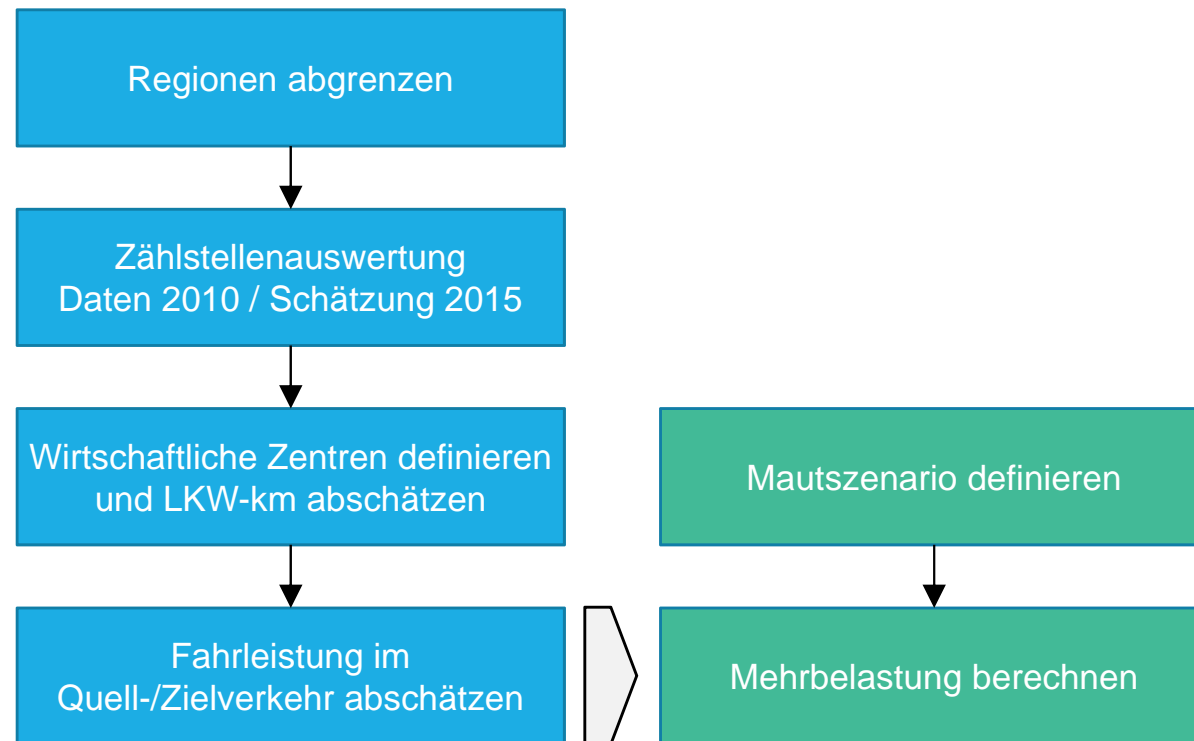
Beispiel H2: Bei einem großen* Einfamilienhaus beträgt die Mehrbelastung ca. EUR 4.600,-

	Fahrten	km inkl. Leerfahrt	Mautsatz	Direkte Zusatzkosten	Kostenart an Gesamtkosten	Materialanteil	Materialkosten	Transportenanteil an Materialkosten	Transportkosten auf Produktebene	Steigerung Transportkosten	Zusatzkosten Produktebene
Aushub	45	40	0,3	540 €	5,0%	0,0%	- €	0,0%	- €		- €
Keller und Rauchfang	3	100	0,3	90 €	15,0%	55,0%	41.250 €	18,3%	7.549 €	12,6%	951,14 €
Rohbau	4	100	0,3	120 €	32,0%	50,0%	80.000 €	12,6%	10.040 €	12,6%	1.265,04 €
Fenster	2	150	0,3	90 €	5,0%	70,0%	17.500 €	6,8%	1.190 €	12,6%	149,94 €
Dach	3	100	0,3	90 €	10,0%	50,0%	25.000 €	6,8%	1.700 €	12,6%	214,20 €
Elektrik, Heizung und Sanitär	3	100	0,3	90 €	12,0%	60,0%	36.000 €	1,9%	684 €	5,2%	35,57 €
Putz, Estrich und Innenausbau	10	100	0,3	300 €	21,0%	40,0%	42.000 €	12,6%	5.271 €	12,6%	664,15 €
				1.320 €	100,0%		241.750 €		26.434 €		3.280 €

Direkte Mautzusatzkosten periphere Region	1.320 €
Zusatzkosten auf Produktebene	3.280 €
Zusatzkosten eines großen Hauses in Peripherie	4.600 €
Transportkosten als % der Materialkosten	12,8%
Transportzusatzkosten als % der Gesamtkosten	0,9%
Transportzusatzkosten als % der Materialkosten	1,9%

* Gesamtkosten iHv EUR 500.000,-

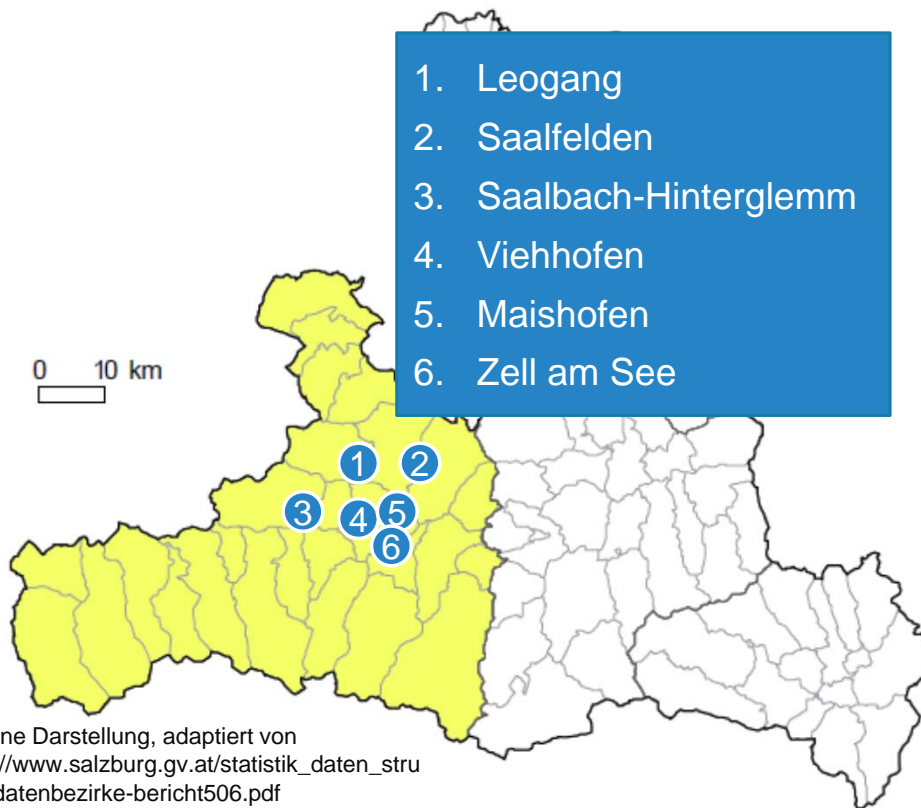
Tourismus: Rechenlogik und Methode



Beispiel T1: Vier Verkehrszählstellen entlang der B311 und B164 charakterisieren die Analyseregion T1



Beispiel T1: In der Region Saalbach und Umgebung beträgt die Mehrbelastung EUR 17,8 Mio. pro Jahr



1. Leogang
2. Saalfelden
3. Saalbach-Hinterglemm
4. Viehhofen
5. Maishofen
6. Zell am See

Verkehrsaufkommen	Autobahn und Schnellstraßen	5,50%
Steigerung 2010-2015	sonstiges Netz	1,95%

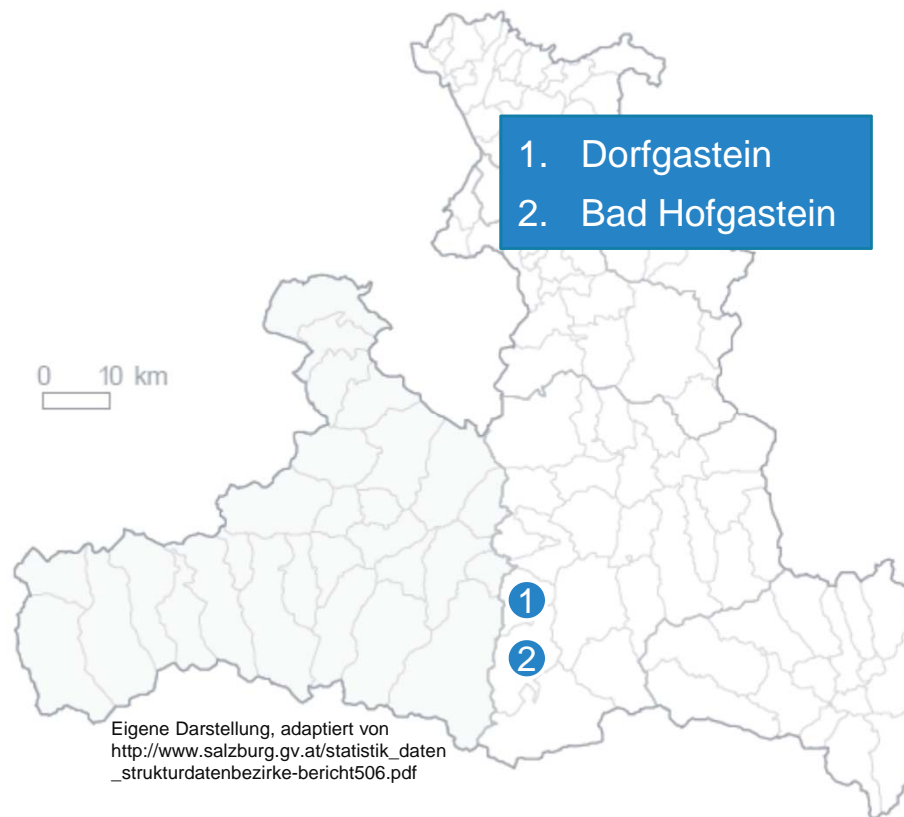
Straße	Zählstelle	LKW / Tag	
		2010	2015
B 164 Hochkönig Straße	B164.5032	298	304
B 311 Pinzgauer Straße	B311.5046	1.752	1.786
B 164 Hochkönig Straße	B164.5054	238	243
B 311 Pinzgauer Straße	B311.5074	831	847
		3.119	3.180

Durchschnittliche Fahrzeuge / 24 Stunden	3.180
Anteil Quell-/Zielverkehr	73%
Durchschnittliche Fahrzeuge / 24 Stunden	2.321
Durchschnittliche zurückgelegte Distanz bis A+S	67
Aufschlag innerregionaler Transport	5%
Durchschnittliche Distanz / Kfz	70
Durchschnittliche Gesamtfahrleistung pro Tag	163.310
Mautsatz	0,30 €
Zusatzkosten Maut pro Tag	48.993 €
Zusatzkosten Maut pro Jahr	17.882.499 €

Beispiel T2: Eine Verkehrszählstelle an der Einfahrt zum Gasteinertal charakterisiert die Analyseregion T2



Beispiel T2: Im Gasteinertal beträgt die Mehrbelastung ca. EUR 2,5 Mio. pro Jahr



Verkehrsaufkommen	Autobahn und Schnellstraßen	5,50%
Steigerung 2010-2015	sonstiges Netz	1,95%

Straße	Zählstelle	LKW / Tag	
		2010	2015
B 167 Gasteiner Straße	B167.5002	519	529
		519	529

Durchschnittliche Fahrzeuge / 24 Stunden	529
Anteil Quell-/Zielverkehr	100%
Durchschnittliche Fahrzeuge / 24 Stunden	529
Durchschnittliche zurückgelegte Distanz bis A+S	43
Aufschlag innerregionaler Transport	0%
Durchschnittliche Distanz / Kfz	43
Durchschnittliche Gesamtfahrleistung pro Tag	22.747
Mautsatz	0,30 €
Zusatzkosten Maut pro Tag	6.824 €
Zusatzkosten Maut pro Jahr	2.490.797 €

Zusammenfassende Beurteilung

- Es kann nachgewiesen werden, dass die flächendeckende Maut vor allem periphere Regionen mit eingeschränktem Zugang zu hochrangiger Infrastruktur (Autobahnen und Schnellstraßen) trifft.
- Da es sich bei diesen Gebieten überwiegend um strukturschwache Regionen handelt, muss die verkehrspolitische Maßnahme als kritisch bewertet werden.
- Für den Wohnbau in peripheren Regionen (z.B. Waldviertel) können für typische Einfamilienhäuser Zusatzkosten iHv EUR 2500,- bis EUR 4600,- festgestellt werden.
- Periphere Tourismusregionen (z.B. Saalbach-Hinterglemm) und abgelegene Täler (z.B. Gasteinertal) sind aufgrund Ihrer Lage stärker von der flächendeckenden Maut betroffen als andere Gebiete.
- Die unterschiedlichen Belastungen führen zu Wettbewerbsnachteilen einzelner Regionen. Die flächendeckende Maut wirkt wettbewerbsverzerrend.